

Botschaft des Prälaten (14. August 2024)

Am Fest Mariä Himmelfahrt lädt uns der Prälat des Opus Dei ein, „zugleich im Himmel und auf der Erde“ zu leben: den Kopf ganz auf Gott ausgerichtet und die Füße fest am Boden

14.08.2024

Meine Lieben: Jesus möge meine Töchter und meine Söhne beschützen!

Morgen feiern wir das Fest der Aufnahme unserer Lieben Frau in den Himmel. Es ist ein großes Familienfest – ein Fest der Familie, die die Kirche ist. Es lenkt unsere Gedanken und unsere Hoffnung empor zur Herrlichkeit des Himmels.

Bedenken wir, dass die Jungfrau, Mutter Gottes und unsere Mutter, nicht fern von uns ist. Im Gegenteil, in Gott und von Gott her steht sie den unzähligen Schwestern und Brüdern ihres Sohnes Jesus zur Seite und tritt so für jede und jeden von uns beim Herrn ein. Sie ist wahrhaft *spes nostra*, unsere Hoffnung.

Wie oft hallt in unseren Seelen jenes *spe gaudentes* des heiligen Paulus wider (Röm 12,12)! Hoffnung und Freude, die es auf der Grundlage des Glaubens möglich machen, dass wir – wie der heilige Josefmaria zu sagen pflegte – «gleichzeitig im Himmel und auf der Erde» leben: mit dem

Kopf ganz in Gott versenkt – als
beschauliche Seelen – und mit den
Füßen fest auf der Erde stehend (in
der Familie, in der Arbeit, in allen
ehrbaren menschlichen
Wirklichkeiten).

Was in uns den Himmel mit der Erde
verbindet, ist vor allem die Liebe:
eine Liebe, die Gott sehr wohlgefällig
ist, wenn sie sich im Dienst an den
anderen äußert.

Begleitet mich auf dieser schon weit
fortgeschrittenen Amerikareise
weiterhin mit eurem Gebet. Die
letzte Etappe, für die Venezuela
vorgesehen war, wird später neu
programmiert werden. Deshalb
möchte ich euren Schwestern und
Brüdern dieser Nation einen
besonderen Segen senden und euch
bitte, dass wir weiterhin für alle
Venezolaner beten.

Voll Liebe segnet euch

Euer Vater

Bogotá, 14 August 2024

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/botschaft-des-pralaten-14-august-2024/> (02.02.2026)